

Zeversches Wochenblatt.

№ 93. Donnerstag, den 6. August 1863.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. In der Nacht vom 27./28. v. Mts. ist aus der bei Gotteskammer belegenen Weide des Schlachters David Wulf Josephs aus Zever ein Schafbock von weißer Farbe gestohlen.

Barel, 1863 August 3.

Der Staatsanwalt:

Für denselben:

Harbers.

2. Am 30. v. Mts. ist in der Nähe des Turnplatzes zu Zever ein neues, 8 Ellen großes, A. M. 29. gezeichnetes Laken von flächsenem Leinen gestohlen.

Barel, 1863 August 3.

Der Staatsanwalt:

Für denselben:

Harbers.

3. Am 29. Juli d. J. sind auf dem Fahrwege zwischen Sande und Neustadt-Gödens 4 Mutter-schaafe, 3 Mutterlämmer, 1 alter Schafbock und 1 Bodlamm geschüttet worden.

Der unbekannte Eigenthümer dieser Schaafe wird hierdurch aufgefordert, seine Eigenthumsansprüche gegen den 10. d. M. auf dem Amte geltend zu machen und zu begründen, widrigenfalls die Schaafe am genannten Tage, Nachmittags 4 Uhr, im Gasthause der Wwe. Griffel zu Sande öffentlich meistbietend verkauft werden sollen.

Amte Zever, 1863. August 4.

Bergemeister.

Lauts.

Immobil-Verkauf.

4. Die Eigenthümer des sog. Hillernsen Hamms bei Zever, — eingeschlossen vom Lettensertief, von der Hammsleide und vom alten Wangerwege, und nach neuer Vermessung 188 Süc 610 Ruthen Kastastermaaß groß, — nämlich:

Namen der Eigenthümer.

Anzahl der (nominellen) Grafe, welche jeder Mittheigenthümer besitzt.

1. die Stadtkirchencasse in Zever, vertreten durch den Kirchenrath der evangelisch-lutherischen Gemeinde zu Zever . . . 12
2. die Zeversche Stadtarmencasse, vertreten durch den Stadtmagistrat zu Zever . . . 16 $\frac{1}{2}$
3. die Gasthauscasse zu Zever, vertreten durch den zeitigen Provisor, Rathsherrn Süßmilch zu Zever, resp. durch den Stadtmagistrat daselbst . . . 37 $\frac{1}{2}$
4. die Waisenhauscasse zu Zever, vertreten durch den zeitigen Provisor, Rathsherrn Süßmilch in Zever, resp. durch den Stadtmagistrat daselbst . . . 72

5. die Schulcasse zu Zever, vertreten durch den Schulvorstand daselbst . . . 3
6. die Prediger Salariencasse zu Zever, vertreten durch den Kirchenrath der evangelisch-lutherischen Gemeinde Zever . . . 30
7. die Stadtcasse zu Zever, vertreten durch den Stadtmagistrat daselbst . . . 6
8. der Proprietair Reiner Dnken in Zever . . . 2
9. die Handlungsfirma Dopjans & Neemken zu Zever . . . 3
10. der Hausmann Rippe Wolken Eberhards zu Hobeesche, in Ostfriesland . . . 8
11. die Schortenser Schulcasse, vertreten durch den Schulvorstand zu Schortens . . . 5
12. die Schortenser Kirchencasse, resp. der Pfarrfundus daselbst, vertreten durch den dortigen Kirchenrath . . . 12
13. weiland Hausmanns Johann Eilers zu Cleverns Erben, als:
 - a. dessen Wittve Anke geborne Dirks, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder Gebke Maria und Gretke Catharina,
 - b. dessen volljähriger Sohn Johann Diedrich Eilers zu Cleverns,
 - c. dessen volljähriger Sohn Haife Friedrich Eilers daselbst . . . 5
14. die Ehefrau des Proprietairs Hinrich Jansen Behrens, zu Zever, Mette Marie Catharine geb. Focken . . . 4
15. der Proprietair Johann Harms Folkers bei Wüppels . . . 4
16. der Kaufmann und Gemeindevorsteher Dirk Timmen zu Hoopsfel . . . 12
17. der Buchbinder Heinrich Friedrich Franz zu Zever . . . 2
18. des weil. Hausmanns Heike Gerken zu Stummelbörf Wittve, Anke Margarethe geb. Janssen . . . 4
19. der Nachlaß des weiland Landgerichtscopiisten Folkert Harms in Zever . . . 3
20. Hausmann Folkert Jansen zu Neepsholt . . . 7 $\frac{1}{2}$
21. der Hausmann Johann Jansen zu Neepsholt . . . 2
22. Justizrath Georg Anton Ludwig Jürgens in Zever, Handlungsfirma K. S. Koopmann & Sohnes Wittve daselbst, und Conducteur Friedrich Reuter daselbst . . . 6
23. Hausmann Heike Kleihauer zu Hobeesch, und Hausmann Gerd Kleihauer daselbst . . . 2
24. des weil. Kaufmanns Gerhard Königshaven in Zever Erben, als:
 - a. Henriette Christine Königshaven in Zever,



b. Helene Marie Bernhardine Königs-		
haven daselbst	7	
25. Fräulein Johanne Ducolina Catharina		
Krieg in Zever	2	
26. Gastwirth Gerke Lübben in Zever	4	
27. weil. Hausmanns Ricklef Minssen zu		
Neustrückhausen Wittwe, Henriette Ca-		
roline geb. Minssen, jetzt zu Zever	7 1/2	
28. Landgebräucher Johann Folkers Meh-		
nen zu Abbikhove, in Ostfriesland, und		
Hausmann Dirk Albers Mehnen da-		
selbst, letzterer als Vormund über den		
minderjährigen Sohn des weil. Haus-		
manns Eilert Mehnen daselbst, Na-		
mens Dirk Albers Mehnen	3	
29. Kaufmann Johann Gerhard Mammen	2	
zu Zever		
30. die Wittve des weil. Landwirths Heero		
Siebels Eddiken zum Friedrichaugusten-		
groden, Helene geb. Gralls, jetzt in		
Zever	2	
31. der Hülfssond für die Provinzialschule		
zu Zever, vertreten durch den Kauf-		
mann Carl Emil Hollmann zu Zever,		
und den Proprietair Hillard Janßen		
Wieben daselbst	24 1/2	
32. Schmiedemeister Ulrich Gerhard Du-		
den zu Zever	3	
33. des Gastwirths Göcke Meins Kemmers		
in Zever Ehefrau, Anke Marie geb.		
Kemmers	6	
34. die Currende-Casse zu Zever, vertreten		
durch den zeitigen Provisor, Rathsherrn		
Süßmilch in Zever, resp. durch den		
Stadtmagistrat daselbst	4	
35. der Rathsherr August Balduin Süß-		
milch in Zever	11	
36. des Kaufmanns Ludwig Heinrich Chri-		
stoph Kemmers in Zever Ehefrau, Hin-		
rike Wendeline geb. de Bries	9	
37. der Hausmann Folkert Renemann zu		
Clevers	1	
38. Rechnungssteller Gustav Leopold Thiems		
in Zever	3 1/2	
39. des Hausmanns Johann Hinrich Wof		
zu Dose in Ostfriesland Ehefrau, Ag-		
neta Helene geb. Janßen	8	

Summa 356 Gr.

wozu noch ferner

5 " kommen, welche seither von den Provisoren des Hillernsen Hamm und von dem Hammshirten loco salarii für eigne Rechnung benutzt, resp. verpachtet worden sind, woran indes den sämmtlichen Miteigenthümern, nach Verhältniß ihrer resp. Antheile am Ganzen, ebenfalls das Eigenthum zusteht, —

zusammen 361 Grafe

beabsichtigen Theilungshalber den Hillernsen Hamm, sammt dem darauf befindlichen, vom Hammshirten bewohnten Hause, öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Desßälligen Antrage ist stattgegeben, und werden nunmehr alle Diejenigen, welche an den sog. Hillernsen Hamm, nebst Zubehörungen, beziehungs-

weise an die Antheile der resp. Verkäufer, dingliche Ansprüche zu haben glauben, hiermit aufgefordert, sich dieserhalb am

21. September d. J.

anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präklusivbescheid erfolgt am

24. September d. J.

Zugleich wird Termin zum öffentlichen Verkaufe auf

Donnerstag, den 24. September d. J., und nöthigenfalls auf die folgenden Werktage, jedesmal um 1 Uhr Nachmittags, in Christian Rudolphi Wirthshause in Zever hiermit angesetzt.

Zever, 1863 Juli 31.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

In Vertretung:

B e d e l i u s.

U l b e r s.

Verpachtungen.

5. Folgende mit Mai 1864 aus der Pacht fallende Grundstücke sollen am

17. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf dem Amte öffentlich zur Verpachtung auf 3 und 6 Jahre aufgesetzt werden:

1. der alte Hofdeich bei Mariensiel,

2. die bei der Weganlage von Zever nach Mid-

delswarfen übrig gebliebenen Flächen,

3. 8 Matten beim Dünkagel bei Zever.

Amte Zever, 1863 Juli 30.

v. B u s c h m a n n.

L a u t s.

6. Die mit Martini d. J. aus der Pacht fallenden Parzellen des Schilliger Grodens und des Mahnstücks sollen am

18. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in Tiarts Wirthshause zu Horumerstel auf 3 und 6 Jahre öffentlich verpachtet werden.

Amte Zever, 1863 Juli 30.

v. B u s c h m a n n.

L a u t s.

7. Die Erben der weil. Ehefrau Beyers zu Glarum wollen das zum Nachlasse derselben gehörige Wirthshaus zu Glarum mit Scheune, Kegelbahn und Garten zum sofortigen Antritt und zwar vorläufig bis zum 1. Mai 1864 verpachten und wollen Liebhaber sich am

8. August d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, an Ort und Stelle einfinden.

Bemerkt wird, daß weder H. Beyers sen. noch dessen Kinder auf eine Pachtung der Stelle reflectiren.

Die Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Zever, 1863 Juli 25.

M ö h l m a n n, m. n.

Bergantungen.

8. Für Rechnung hiesiger Armenkasse sollen am nächsten Freitage, August 7., Nachmittags 3 Uhr anfangend, in Janßen Gasthause hieselbst: